

Soziale Kompetenzen fördern - Kooperative Abenteuerübungen

Einführungsmodul: Erlebnispädagogik in Jugendhilfe und Schule

Fortbildung



Inhalt

Wer Herausforderungen gemeinsam mit anderen spielerisch meistern kann, ist gut auf die Stürme des Lebens vorbereitet. Am besten lernen junge Menschen dies durch eigene Erfahrungen. Abenteuerliche Kooperationsübungen fordern Kinder, Jugendliche und Familien zu Kommunikation, Kooperation, Vertrauen und Verantwortung heraus.

Diese Fortbildung stellt vielfältige Methoden für die Förderung von Sozialkompetenz und die Prävention von Gewalt im pädagogischen Alltag vor. Einfache Übungen dienen als Forschungsräume und Reflexionsanlässe für Zusammenarbeit und Zusammenleben, für Ressourcen und Entwicklungschancen von Einzelnen und Gruppen.

Darüber hinaus gibt die Fortbildung Einblick in Ziele, Haltung, Prinzipien und Arbeitsweise einer modernen Erlebnispädagogik, welche auf dem Ansatz des Adventure Based Counselling (Project Adventure, USA) aufbaut und diesen um Systemisch-Lösungsorientiertes Arbeiten (Steve de Shazer / Insoo Kim Berg) und Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg) erweitert.

Für diese Veranstaltung kann Bildungsurlaub beantragt werden.

Nutzen

- Soziale Kompetenz fördern: proaktive und reaktive Gewaltprävention
- Haltung und (erlebnis-)pädagogische Prinzipien (challenge by choice, full value contract)
- Ausgewählte Übungen in den Bereichen Warm-Up, Kooperation, Vertrauen/Wagnis, Reflexion
- Wertebewusste Reflexion: Lernzyklus-Modell, Ressourcen- und Lösungsorientierung, Gewaltfreie Kommunikation
- Programm-Design, Lebenszyklus-Modell, Flow-Optimierung von Herausforderung
- Erlebnispädagogik: Definition, Ziele, Entwicklung, Aktualität

Zeitraum / Programm

Tag 1: 10:00 - 18:00 Uhr

- Einstieg (Kennenlernen, Ablauf, Sicherheit, Freiwilligkeit)
- Warm-Up-Übungen und spielerische Kooperation, Reflexion auf Verantwortung und Wertschätzung / Ressourcen-Orientierung
- Vertrauen- und Wagnis-Übungen, Reflexion auf Herausforderung (vs. Unter-/Überforderung), Lernzonen-Modell und Flow-Optimierung
- Werte-bewusste Reflexion, Gefühle und Bedürfnisse kommunizieren

Tag 2: 09:00-18:00 Uhr

- Soziale Kompetenz definieren und aktiv fördern – Gewaltprävention umsetzen
- Kooperationsübungen, Reflexion auf Konkurrenz vs. Kooperation
- Lernzyklus-Modell als Reflexionsstruktur / 4-Schritte-Modell der Gewaltfreien Kommunikation
- Kooperationsübungen, Reflexion auf Win-Win-Vereinbarungen
- Soziale Kompetenz und reaktive Gewaltprävention

Tag 3: 09:00-16:00 Uhr

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52517>

Veranstaltungsnummer

27-0603-205-0140-0001

Datum

14.04.2027 - 16.04.2027

Anmeldeschluss

24.03.2027

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte und
Mitarbeitende in
Jugendhilfe und Schule

Teilnehmendenzahl

16

Kosten

335,00 €
Teilnahmeentgelt
96,00 € Verpflegung
262,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
**inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer**

- Soziale Kompetenz und Konfliktklärung: Brücke der Verständigung
- Komplexe Kooperationsübung mit Reflexion auf Stärken, Chancen, Entwicklung und Intervention
- Programm-Design / Lebenszyklus-Modell als Planungshilfe
- Erlebnispädagogik: Definition, Ziele, Entwicklung, Aktualität, Methoden
- Cool-Down-Übungen, Auswertung, Abschluss

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demos, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, Diskussion und Reflexion im Plenum, kollegialer Austausch

Zertifikatskurs Erlebnispädagogik

Diese Fortbildung wird als Modul für die Erlebnispädagogik-Zertifizierung anerkannt: www.zk-ep.de

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



David Kremer
Dipl.-Pädagoge

Auskunft zu Inhalten



David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de